

Was muss ich über Lariam® wissen?

- Lariam® ist ein verschreibungspflichtiges Arzneimittel, das zur Malaria-Prophylaxe und -Behandlung angewendet wird. Malaria ist eine lebensbedrohliche Infektion. Lariam® wirkt nicht gegen alle Malaria-Arten.
- Entsprechend den Anweisungen Ihres Arztes müssen Sie Lariam® vor Ihrer Reise, während Ihres Aufenthalts und nach Ihrer Rückkehr aus einem Malaria-Gebiet einnehmen.
- Nehmen Sie Lariam® nicht ein, wenn Sie zurzeit oder in der Vergangenheit psychische Probleme hatten. Lariam® kann bei bestimmten Personen schwerwiegende psychische Probleme verursachen, einschließlich **Selbstmord, Selbstmordgedanken und selbstgefährdendes Verhalten.**

Nehmen Sie Lariam® nicht ein, wenn auf Sie Folgendes zutrifft oder in der Vergangenheit zugetroffen hat:

- Depression, Selbstmordgedanken
- andere psychische Probleme, einschließlich Angstzustände, Schizophrenie oder Psychosen (Verlust des Bezugs zur Wirklichkeit)
- Anfälle (epileptische Anfälle oder Krampfanfälle)
- Allergie gegen Chinin, Chinidin, Lariam® oder einen der sonstigen Bestandteile
- schwere Leberprobleme
- Schwarzwasserfieber (eine Komplikation der Malaria, die das Blut und die Nieren betrifft)

Nehmen Sie Lariam® nicht ein, wenn Sie zurzeit das folgende Arzneimittel gegen Malaria anwenden:

Halofantrin

Wann soll ich mich von meinem Arzt beraten lassen?

- Bei der Einnahme von Lariam® ist es wichtig, über die möglichen Nebenwirkungen Bescheid zu wissen. Bei der Einnahme von Lariam® können neuropsychiatrische Nebenwirkungen auftreten.

Wenn bei Ihnen das Risiko für die Entwicklung solcher Ereignisse besteht, beginnen Sie die Einnahme von Lariam® nicht. (Siehe "**Nehmen Sie Lariam® nicht ein, wenn...**").

Lariam® kann bei bestimmten Personen zu schwerwiegenden psychischen Problemen führen. Informieren Sie sofort Ihren Arzt, wenn bei Ihnen während der Behandlung mit Lariam® Folgendes auftritt:

- Selbstmordgedanken,
- selbstgefährdendes Verhalten,
- starke Angst,
- Gefühl des Misstrauens gegenüber anderen,
- Sehen oder Hören von Dingen, die nicht vorhanden sind,
- Depression,
- Gefühl der Unruhe,
- ungewöhnliches Verhalten,
- Gefühl der Verwirrung,

- Schlafstörungen (Insomnie),
- ungewöhnliche Träume/Alpträume.

Bitte suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Lariam® soll sofort abgesetzt werden und durch ein anderes Arzneimittel zur Vorbeugung von Malaria angewendet werden.

Sonstige Nebenwirkungen von Lariam® können umfassen:

Anfälle (epileptische Anfälle oder Krampfanfälle), Leberprobleme, Herzprobleme, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen, Schwindel oder Gleichgewichtsstörungen, Kopfschmerzen, Schlafprobleme (Schläfrigkeit, nicht schlafen können, schlechte Träume).

Wie ist Lariam® einzunehmen:

- Nehmen Sie die Tabletten einmal pro Woche, immer am selben Wochentag, ein.
- Nehmen Sie die erste Dosis Lariam® 10 Tage vor Beginn Ihrer Reise ein. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie die Einnahme von Lariam® gut vertragen.
- Nehmen Sie die zweite Dosis 3 Tage vor Beginn Ihrer Reise ein.
- Setzen Sie die Einnahme der Tabletten während Ihres Aufenthalts und noch 4 Wochen nach Ihrer Rückkehr weiter fort.



Lariam® 250mg (Mefloquin)

Dieser Pass informiert Sie über wichtige psychische Nebenwirkungen, die unter der Einnahme von Lariam® möglicherweise auftreten können. Lesen Sie ebenfalls die Gebrauchsinformation, die in der Faltschachtel dieses Arzneimittels enthalten ist. In ihr sind die vollständigen Angaben zu Lariam® enthalten. Tragen Sie diesen Pass immer bei sich. Zeigen Sie diesen Pass jedem Arzt, der Sie behandelt.

Wann soll ich mich von meinem Arzt beraten lassen?

- Immer, wenn bei Ihnen Nebenwirkungen auftreten.
- Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie eines der oben genannten Probleme (unter **“Nehmen Sie Lariam® nicht ein, wenn ...”**) haben oder schon einmal hatten.
- Wenn Sie glauben, dass eventuell eine der aufgeführten psychischen Nebenwirkungen bei Ihnen aufgetreten ist (siehe unter **“Lariam® kann bei bestimmten Personen zu schwerwiegenden psychischen Problemen führen...”**).

Ich nehme eine Malaria-Chemoprophylaxe mit Lariam® (Mefloquin) ein.

Name:

Adresse:

Geburtsdatum:

Sonstige Arzneimittel/Erkrankungen:

Im Falle eines Notfalls informieren Sie bitte:

Name des Arztes:

Telefonnummer des Arztes:

Stempel des Arztes:

Bitte informieren Sie ebenfalls:

Name:

Telefonnummer:

Verwandtschaftsgrad:



Patientenpass

Lariam® 250mg (Mefloquin)

